

# Medienmitteilung

## Allianz startet Partnerschaft mit Sea Shepherd für Meeresschutz

- Allianz unterstützt Meeresschutz-Organisation Sea Shepherd für umfassenden Umwelt- und Tierschutz im Mittelmeer
- Arbeit der „Sea Eagle“-Crew gegen Artensterben und Plastikmüll von illegal hinterlassenen Fischernetzen für zwei Jahre gesichert
- Allianz baut Nachhaltigkeitsaktivitäten kontinuierlich aus

München/Mailand, 26. April 2021

Die Allianz setzt sich im Rahmen einer Kooperation mit der internationalen Meeresschutzorganisation Sea Shepherd Global für saubere Ozeane und Küsten, den Erhalt der Biodiversität und nachhaltige Fischereipraktiken ein. Die Partnerschaft ist zunächst für zwei Jahre für italienische Küstengebiete im Mittelmeer angelegt. Vier Allianz-Gesellschaften stellen die Mittel für die neu erworbene „Sea Eagle“ und ihre Crew zur Verfügung, welche sich auf die Entsorgung von illegal hinterlassenen Fischernetzen konzentriert – ein in der Öffentlichkeit bisher kaum bekanntes Problem.

Wissenschaftler warnen, dass das sensible Ökosystem der Ozeane stark gefährdet ist und dies auch hohe gesundheitliche und ökonomische Risiken für Millionen von Menschen birgt. Denn jährlich gelangen zwischen fünf und zwölf Tonnen Plastik und 640.000 Tonne n Fischernetze in die Meere und bereits zwei Drittel der Weltmeere gelten gemäß der Welternährungsorganisation als überfischt. Forscher beziffern den Vermögenswert der Weltmeere auf 24 Billionen US-Dollar, der unter anderem über Tourismus, Handel und Nahrung erwirtschaftet wird.

„Mit gezieltem Meeresschutz könnten achtzig Prozent des Lebensraums von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Außerdem binden intakte Meere auch schädliche Klimaemissionen. Als verantwortungsvolles Unternehmen wollen wir gemeinsam mit Sea Shepherd wirksamen Meeresschutz unterstützen“, sagt Barbara Karuth-Zelle, Vorstandin für Operations und IT der Allianz SE und passionierte Taucherin.

Giacomo Campora, Vorstandsvorsitzender der Allianz S.p.A. ergänzt: „Wir sind in der Allianz Italien sehr aktiv im Umweltschutz und die Beseitigung von Plastikmüll ist ein gemeinsames Ziel.“

Die Organisation mit Sitz in den USA verfügt über eine eigene Schiffsflotte und arbeitet eng mit Regierungen und dem Küstenschutz in Afrika, Asien und zunehmend auch Europa zusammen. In zahlreichen Einsätzen schützen die Crews Korallenriffe, Naturschutzgebiete sowie Meeressäuger und aktivierten Hunderttausende freiwilliger Helfer dazu, Strände von Müll zu befreien. Captain Alex Cornelissen, Geschäftsführer von Sea Shepherd Global erklärt: „Allianz und Sea Shepherd teilen eine Mission, und das ist ein sauberes Mittelmeer. Wir wollen gemeinsam gegen den Plastikmüll vorgehen. Außerdem planen wir, aus dem gebrauchten Plastik neue und nützliche Produkte herzustellen.“

Mit der Partnerschaft setzt die Allianz ihren Nachhaltigkeitskurs fort. Die Gruppe unterstützt den Wandel zu einer klimafreundlichen Wirtschaft über ambitionierte Klima- und Umweltziele in ihrem Kerngeschäft und dem Geschäftsbetrieb. So verringert die Allianz die Treibhausgas-Emissionen in der Anlage der Versichertengelder schrittweise auf Netto-Null bis 2050 und hat konkrete Zwischenziele bis 2025 veröffentlicht. In den kommenden fünf Jahren sollen auch die Klimagase, die im operativen Betrieb entstehen, um 30 Prozent pro Mitarbeiter (gegenüber 2019) verringert werden. Zusätzlich sollen Einweg-Plastikverpackungen in den Allianz-Kantinen der Standorte durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt werden, so wie in der Münchner Zentrale.

Die Allianz bietet zahlreiche maßgeschneiderte Produkte und Lösungen mit ökologischem oder sozialem Nutzen an. So können Kunden in den meisten europäischen Ländern ihr Geld gezielt in nachhaltige Fonds wie den Allianz Green Bond, Allianz Positive Chance oder Allianz Global Water Fund über Allianz Global Investors anlegen.

### **Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Anja Rechenberg

Tel. +49 89 3800 4511, E-Mail: [anja.rechenberg@allianz.com](mailto:anja.rechenberg@allianz.com)

### **Über die Allianz**

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 100 Millionen<sup>1</sup> Privat- und Unternehmenskunden in mehr als 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 790 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors 1,7 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index. 2020 erwirtschafteten über 150.000 Mitarbeiter für die Gruppe einen Umsatz von 140 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 10,8 Milliarden Euro.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und

---

<sup>1</sup> Einschließlich nicht konsolidierter Einheiten mit Allianz Kunden.

-märkten des Allianz Konzerns, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankgeschäft die Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (x) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xi) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

#### **Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Der Allianz Konzern übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

#### **Privatsphäre und Datenschutz**

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).